

EVAL-INFO-SYSTEM (EIS)

Das Informations-System der Zukunft: systematisch Richtung Wahrheit
The information system of the future: systematically towards truth

Merz verkauft den Steuerzahler



23. April 2026

Dies ist der Newsletter von Sahra Wagenknecht. Darin informiere ich regelmäßig über meine Aktivitäten und aktuelle politische Themen.

Na super! Das 90-Milliarden-Geschenk an die korrupte Selenskyj-Regierung wurde jetzt von der EU freigegeben. Merz, der für diesen Irrsinn maßgeblich mitverantwortlich ist, hat die Deutschen zur Melkkuh für die Ukraine gemacht. 100 Milliarden Euro hat uns dieser sinnlose Krieg bereits gekostet. Auch für die neuen Hilfen wird vor allem der deutsche Steuerzahler blechen dürfen. Ukrainische Oligarchen noch reicher machen, aber den eigenen Bürgern Renten und Gesundheitsversorgung wegekürzen – mehr kann man als Kanzler nicht versagen! Während die Menschen in Deutschland ärmer werden, kauft sich der reichste Mann der Ukraine, der Multimilliardär [Rinat Achmetow](#), für rund 500 Millionen Euro eine Luxuswohnung in Monaco. Warum bezahlt der Steuerzahler in Deutschland und nicht Herr Achmetow den Krieg seines Präsidenten?



Verrückt!

Ukraines Präsident Selenskyj soll die Sprengung der Nord-Stream-Pipelines persönlich genehmigt haben. Das bestätigte ein Journalist des „Wall Street Journals“ unter Berufung auf ukrainische Regierungskreise bei „Markus Lanz“. Trotz des Staatsterrors gegen unsere Energieinfrastruktur macht Merz seinem Kumpel in Kiew immer neue Milliarden-Geschenke. Dieser Irrsinn muss ein Ende haben! Keinen Cent mehr für die korrupten Nord-Stream-Terroristen in der Ukraine!



Abgehoben!

Ex-BlackRock-Lobbyist und Multimillionär Friedrich Merz will, dass Bürger, die ihr Leben lang gearbeitet und Beiträge

gezahlt haben, künftig nur noch eine „[Basisabsicherung](#)“ bekommen. Diese werde „nicht mehr ausreichen, um den Lebensstandard zu sichern“. Stattdessen sollen die Menschen bitteschön privat vorsorgen. Wie abgehoben kann man sein?! Denn, mal ganz abgesehen davon, dass die Rente nicht aufs Börsenparkett, sondern auf ein tragfähiges Fundament gehört: Mit welchem Geld sollen die vielen Beschäftigten, die wegen der verfehlten Politik der Bundesregierung immer weniger im Portemonnaie haben, bitte private Vorsorge betreiben? Statt die gesetzliche Rente zu schreddern und die Menschen finanziell immer schlechter zu stellen, sollte sich Merz ein Beispiel an unserem Nachbarland Österreich nehmen. Dort zahlen alle – auch Politiker, Beamte und Selbstständige – in eine Kasse ein, und die Renten liegen im Schnitt 800 Euro höher als bei uns!



Unverschämt!

Die Bundesregierung will Ehefrauen die kostenlose Mitversicherung streichen – und Gesundheitsministerin Warken nennt das „[gelebte Frauenpolitik](#)“. So, so. Mütter, die aus freien Stücken oder mangels Kinderbetreuung keiner oder einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen, um 225 Euro monatlich schlechter zu stellen, ist „gelebte Frauenpolitik“? Ja, klar, und Krieg ist Frieden und Freiheit ist Sklaverei...Orwell lässt grüßen! Es ist ein Skandal, dass die Bundesregierung ausgerechnet bei Familien den Rotstift ansetzt. Als wäre Kinderkriegen nicht schon unattraktiv genug! Natürlich sollten Frauen darin bestärkt werden, einer Beschäftigung nachzugehen, wenn sie das wollen. Aber in den allermeisten Fällen scheitert es doch

nicht am Willen, sondern daran, dass es zu wenige Kita-Plätze oder anständige Jobs gibt. Gesetzlich Versicherten den kleinen Vorteil zu streichen, den sie gegenüber privat Versicherten noch haben – nämlich Familienangehörige kostenlos mitversichern zu können – ist eine Unverschämtheit!



Weltfremd!

Das darf doch nicht wahr sein! Während die Bürger an der Tankstelle verzweifeln und mit läppischen 17 Cent abgespeist werden, wollten sich Merz und seine Minister ein gigantisches Gehaltsplus genehmigen. Unfassbare 65.000 Euro mehr pro Jahr für den Kanzler und 52.000 Euro für die Minister waren in einem [Gesetzentwurf des Innenministeriums](#) vorgesehen. Auch wenn das geplante Gesetz nach Kritik wieder auf Eis gelegt wurde: Wie weltfremd kann man sein, inmitten einer Energiepreiskrise einen Gehaltsbonus einstreichen zu wollen, der mehr beträgt als die meisten Bürger insgesamt pro Jahr verdienen?! Ich finde: Die Regierungsmitglieder sollten ihre ohnehin schon üppigen Bezüge deckeln. Das wäre ein Mindestmaß an Anstand und Demut gegenüber den vielen hart arbeitenden Menschen in diesem Land, denen wegen der verfehlten Regierungspolitik immer weniger Geld im Portemonnaie übrigbleibt. Wir können uns solche Politiker nicht mehr leisten!



Erfreulich!

Bisher schweigen nahezu alle Mainstream-Medien über die EU-Sanktionen gegen Journalisten wie Hüseyin Dođru oder Jacques Baud – obwohl diese totalitäre Politik die Presse- und Meinungsfreiheit grundsätzlich infrage stellt. Dieser hörenswerte Beitrag bei [Deutschlandfunk Kultur](#), der sich kritisch mit den Sanktionen auseinandersetzt, ist eine seltene, aber erfreuliche Ausnahme.

